

devisen news

Rückblick

Nach zwischenzeitlichen Kursgewinnen des Euros, musste er diese am vergangenen Freitag wieder hergeben. Von den starken Kursverlusten der Vortage hat sich der Euro also nicht erholt. Nach der Beruhigung der Finanzmärkte in China steigt am Markt offenbar die Erwartung, dass die US-Notenbank doch noch wie ursprünglich erwartet den Leitzins im September anheben könnte. Schenkt man jedoch den aktuellen Wirtschaftszahlen Beachtung, so steht die Ampel wohl eher auf Orange, denn Grün. Auch wenn sich, wie am Donnerstag noch publiziert, die US-Wirtschaft mit 3.7% deutlich beschleunigen konnte, fielen am Freitag der Private Konsum sowie das Verbrauchervertrauen unter den Erwartungen aus. Damit zeigen die Daten noch kein einheitliches Bild, welche die Zinserhöhung zwingend erscheinen lassen. Der Greenback konnte gegenüber dem Euro zulegen und verzeichnete das Tagesstief bei 1.1157. Ebenso ging er gegenüber dem Schweizer Franken gestärkt aus dem Handel und verzeichnete das Tageshoch bei 0.9654.

Outlook

Die Märkte dürften sich auch in der neuen Woche nervös gestalten. Neben neuen Konjunkturdaten aus China könnten die Zentralbanken der EU und Fed für Gesprächsstoff sorgen. Neue Hinweise auf den Zustand der zweitgrössten Volkswirtschaft der Welt liefert am Dienstag der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe. Lesen Sie auch unseren „[market focus](#)“ zu China. Am Donnerstag hält die EZB ihre Zinssitzung ab.

Der Markt rätselt zudem weiter über den Zeitpunkt der ersten Zinserhöhung in den USA seit mehr als 9 Jahren. Die erhofften Lichtblicke im Rahmen des Notenbanktreffen in Jackson Hole blieben weitgehend aus und somit der Raum für Spekulationen weiter offen.

USD

Der Markt beschäftigt sich immer noch mit der Marke bei 0.9600. Ein Durchbruch sowie das Knacken von 0.9690 würde Platz schaffen bis 0.9900. Die Woche dürfte aber weiter volatil bleiben. Unterstützung erfährt der Greenback weiterhin in der Region von 0.9590. Siehe auch: „[dollar focus](#)“ (07.08.2015)

Chartpunkte

0.9800	Resistenz	1.0935
0.9735		1.0820
0.9690		1.0785
Aktuell		Aktuell
0.9590	Support	1.0715
0.9530		1.0685
0.9475		1.0620

EUR

-unverändert- Hier hat sich am Szenario wenig geändert. Wir empfehlen weiterhin EUR-Eingänge über 1.0850 abzusichern. Unterstützung erfährt die Gemeinschaftswährung derzeit in der Region leicht über 1.07. Siehe auch: „[Euro Focus](#)“ (Update 13.08.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.50 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9600	0.9654	0.9579
EUR/CHF	1.0796	1.0868	1.0725
GBP/CHF	1.4809	1.4909	1.4736
YEN/CHF	0.7926	0.7971	0.7911
EUR/USD	1.1247	1.1310	1.1157

Edelmetall

Gold Unze	1134.42
Silber Unze	14.54
Platin Unze	1006.13
Palladium Unze	582.40

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

EUR/CHF verkauft bei 1.0810, t/p 1.0620, S/L 1.0910

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
31.08.2015	111.00	Inflation	EU	August	0.9%	1.0%
	15.45	Chicago PMI	USA	August	54.8 Pkte.	54.7Pkte.